



# Was ist für die Zukunft wichtig?

## Die Umsetzung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele, auch in Rümmelsheim!

Vorab Begriffsklärung: Was ist **Nachhaltigkeit**  
oder Wann ist eine Entwicklung **nachhaltig**?

Im Brundtland-Bericht ‚**Unsere gemeinsame Zukunft**‘ wurde **1987** erstmals **Nachhaltigkeit** definiert: **Nachhaltig** ist eine Entwicklung, die **die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können.**

Erst **28 Jahre später (2015)** haben die **Vereinten Nationen (UN)** als politische Zielsetzungen „**die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG)**“ (**AGENDA 2030**) verabschiedet.

**2016** begann die weltweite (*supranational, national und lokal =Land, Kreis, VG, OG, V, EP*) Umsetzung. Sie **soll** auf der Erde bis **2030 eine Transformation** (grundlegende Veränderung) zu einer **nachhaltigen Entwicklung** auf **ökonomischer, sozialer u. ökologischer** Ebene sicherstellen.

Die **Halbzeitbilanz 2023** zeigt **a b e r** leider,  
bei **80 Prozent** der Ziele  
**keine nennenswerte Fortschritte!**

**Was tun?**

**Entweder**

Was geht es uns an – weiter so, uns hält die Erde noch aus!

**oder**

Entdecken, was wir (Einzelpers., Vereine, Kommunen) beitragen können, um **Nachhaltigkeit** auf **ökonomischer, sozialer** sowie **ökologischer** Ebene sicherzustellen (**AGENDA 2030**).

Sofort einleuchtend:

Ohne Wirtschaftserfolg und Frieden keine langfristige **Nachhaltigkeit** – aber warum ist auch die Natur, die ökologische Ebene wichtig?

Eine **nachhaltige** ökonomische und soziale Entwicklung setzt die Erhaltung und Entwicklung unserer Lebensgrundlagen (z.B. frische Luft) voraus, gerade bei sich ändernden Rahmenbedingungen (z.B. Klimawandel).

D E N N ohne z.B. frische Luft und sauberes Wasser, also ohne die **nachhaltige** Entwicklung der **Biologischen Vielfalt** (Biodiversität), gibt es **langfristig keine Lebensgrundlagen!**

## WARUM?

### Definition: Biologische Vielfalt

Vielfalt der **Lebensräume** (Ökosysteme),

Vielfalt der dort lebenden **Tier- und Pflanzenarten** und innerhalb jeder Art

die Vielfalt der **unterschiedlichen genetischen Ausstattungen** der Individuen.



# Biologische Vielfalt ist Voraussetzung für langfristige Ökosystemleistungen (ÖSL)!



Fotos: M. Manske, E. Lindeman, A. Belli, J. Jaritz, stockvaults

Je größer die **Biologische Vielfalt**, umso leichter ist die Anpassung an Änderungen (z.B. Klima) und damit die Sicherung der ÖSL (Birken Spessart 2015).

ÖSL: z.B. Sauerstoff, Wasserfiltration, Nährstoffaufschluss, fruchtbare Böden, Bestäubung, Nahrungsmittel, Zersetzung abgestorbener Substanzen, Rohstoffe (Bau, Medizin), Erholungswert, Überschwemmungsschutz

Die **ÖSL** sind für den **Menschen lebensnotwendig** und zugleich **Voraussetzung** der **Nachhaltigkeit** auf **sozialer** und **wirtschaftlicher Ebene**, also ÖSL sind **die Voraussetzung für Frieden und Wirtschaftserfolg!**

## Übersicht der weltweit gültigen 17 SDG

deren Umsetzung bis 2030 eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung bewirken und so langfristig eine gerechtere, für alle bessere Welt schaffen soll.

Die 17 SDG sind 5 **Kernbotschaften/Handlungsprinzipien** zugeordnet :

1. **Menschen** (Ziele 1 – 6), 2. **Planet/Erde** (Ziele 7 – 12); 3. **Wohlstand** (Ziele 13 – 15); 4. **Frieden** (Ziel 16) und 5. **Partnerschaften** (Ziel 17)



## Kernbotschaft für **Menschen**

### **SDG 1 – Keine Armut** - Armut in jeder Form und überall beenden

Praxisbeisp.

**EP: zielgerichtete Spende** (z.B. Unterstützung des Ahrtals, der Ukraine-Flüchtlinge,...); **Spenden bei Benefizaktionen**

**V: \* Benefizaktion der Laurentiagruppe (KFD):** 3 x Kuchenverkauf /Spendensammlung fürs Ahrtal über Pf. Meyer,  
mehrere 1000 €!

\* Mit **Unterstützung** der **Laurentiagruppe (KFD)** sowie **Sammlungen** bei **Forsters Hoffesten** gab es **Spenden**  
für **Theos Kinderhilfsprojekte** in Kapstadt

\* **Benefizaktion der KKM:** Sammlung unter Mitgliedern: rd. 500 € Spende über Pfarrer Meyer fürs Ahrtal

**Denkbar:**

**OG/VG/Schule/Sportverein:**

- \* **Benefizlauf für bedürftige** Kinder/Ahrtalbewohner bzw. -projekte ... mit **Sponsoren**,
- \* **Spendensammlung**

**VG/Caritas: \* Zentrum für wohnungslose Menschen** (Ziel 1, 2, 10 = keine Arbeit, kein Hunger, weniger Ungleichheit)

\* **Schuldnerberatung** (Ziel 1) Caritas Bingen

---

---

---

---

---

## Kernbotschaft für Menschen

**SDG 2 – Kein Hunger** - Hunger beenden, Ernährungssicherheit und bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Praxisbeisp.

**EP: \* zielgerichtete Sach-/Geldspende** (Unterstützung der Tafel);

\* **pers. Einladung zum Essen;**

\* **Fair-Trade-Produkte kaufen** (Ziel 2, 8, 12 = kein Hunger, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, nachhaltiger Konsum und Produktion)

**V: \* Laurentiagruppe (KFD) gestaltet 1 x im Jahr die ‚Aktion Sonntagstisch‘ für bedürftige Pers. in KH**

**Denkbar:**

**OG, VG: \* Fairtrade-Kaffee bei öffentlichen Sitzungen**

\* **Obstbäume für jedes neugeborene Kind** (Ziel 2, 13, 15 = kein Hunger; Maßnahmen zum Klimaschutz; Leben an Land)

**VG/Caritas: - Zentrum für wohnungslose Menschen** (Ziel 1, 2, 10; s.o.)

---

---

---

## Kernbotschaft für Menschen

**SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen** - Gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und deren Wohlergehen fördern

Praxisbeisp.

**EP/Vereine:** viele Bürger\*innen, Laurentiagruppe, Kreis junger Frauen, Gemeindegew., 09er, LUN, BWV und Schnorreswackler leisten Beiträge, dass es

- \* im Dorf schön aussieht,
- \* i.d.R. jährlich einen Dreckwegtag mit guter Unterstützung gibt,
- \* Bäume im Ort gepflanzt werden,
- \* monatlich ein ökumenischer Seniorenkaffee angeboten wird,
- \* für Kitakinder ein Waldspiel- und -lernplatz entsteht,
- \* für alle jährlich Fastnachtveranstaltungen und Heringssessen gibt sowie weitere
- \* Veranstaltungen im Ort stattfinden (Weinhöfefest; Feierabendtrunk, Straußwirtschaften, Advents-

**OG: \* Kirmes** fenster, Pilgerwanderungen, etc.)

\* **Bürgerversammlungen**

\* **Bündnis „Klimaschutz in kl. Kommunen ...durch ehrenamtliche Klimaschutzpaten“ beigetreten**

**VG: Klimaanpassungsmanager:in** (Ziel 3 = G. u. W.)

### Denkbar:

**VG: Natürlicher Badespaß** (Ziel 3, 6; 9 = GuW; sauberes Wasser u. Sanitäreinrichtungen; Industrie, Innovation u. Infrastruktur)  
Badewasser ohne Chlor -, beinhaltet eine nachhaltige, biologische Aufbereitung des Wassers. => vorteilhaft für Schutz der Umwelt, für Allergiker und für Personen, die gegen chemischen Wasserreiniger empfindlich sind.

---

## Kernbotschaft für Menschen

**SDG 4 – Hochwertige Bildung** – Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten für lebenslanges Lernen für alle fördern

**relev. Teilziele:** Sicherstellung, dass alle Mädchen und Jungen

1. eine hochwertige Grund- und Sekundarschulbildung abschließen sowie
2. Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Betreuung und Bildung haben.

Praxisbeisp.

**EP: Lesehilfe, Nachhilfe**

**V: LUN:** wöchentl. 60 Min **Naturkunde über heimische Tiere und Pflanzen in Kita;**

**LUN: Begleitung** bei monatlichem **Waldspaziergang**

**OG: Bereitstellen von Ganztags-Kitaplätzen** ab 1 Jahr mit Zusatz-Förder- und Lernangeboten

**VG: Ganztagsgrundschulangebot** im Ort

**Volkshochschulen** mit umfassenden Bildungsmöglichkeiten

---

---

---

---

## Kernbotschaft für Menschen

**SDG 5 – Geschlechtergleichstellung** - Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

**relev. Teilziele:** 1. Beendigung aller Formen der weibl. Diskriminierung. 2. Beseitigung aller Formen der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. 3. Sicherstellung von Chancengleichheit bei der Vergabe von Führungsrollen.

### Praxisbeisp.

**EP:** Mann übernimmt den Haushalt u. Frau erwerbstätig; geeignete Aufteilung von Arbeit und Haushalt

**V:** Rüm hat Vorsitzende, Stellvertreterin, weibl. Vorstandsmitglieder und Sitzungspräsidentin

**Laurentiagruppe (KFD):** Film: „Sternstunde Ihres Lebens“ – Gleichstellung Frau/Mann im GG!

**OG:** Bereitstellen von Ganztags-Kitaplätzen mit Speisung und

**VG:** Ganztagsgrundschulangebot im Ort dienen der **Vereinbarkeit von Familie & Beruf** (Ziel 5, 8, 17 = GGst.;

menschenwürdige Arbeit u. Wirtschaftswachstum; Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)

### Denkbar:

**VG: Bildungspatenschaften** (Ziel 4, 10, 17 = Hochw. Bildg.; weniger Ungleichheiten; Partnerschaften z. Zielerreichung; z.B. Lesen; Vermittlung von Gast-Großeltern die Kinder besonders fördern.)

---

---

---

---

## Kernbotschaft für Menschen

**SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitärversorgung** - Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

**relev. Teilziele:** 1. Sicherstellung: Zugang zu Trinkwasser. 2. Verbesserung der Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung und Abwasserbehandlung. 3. Schutz der wasserverbundenen Ökosysteme.

### Praxisbeispiele

**OG/LUN:** \* **Abwehr von Gefahren** der OG durch die Rekultivierung der z.T. überfüllten Kiesgruben

\* **Verbot der Schottergärten**

**OG/VG:** \* **Toiletten für alle** (Ziel 6 : Sauberes Wasser und Sanitärversorgung)

Behindertentoilette in Trollbachhalle (OG) und im Verwaltungsgebäude VG

\* **Kommunale Starkregenvorsorge** für kaum vorhersehbar Ereignisse mit hohem, oftmals unterschätzten Gefahren- und Schadenspotenzial. Oberflächenabflüsse und Überschwemmungen können überall auftreten, auch abseits von Gewässern.

**Denkbar:** \* **Kommunale Klärwerke**

**OG/VG:** \* **Grundwasser und Biodiversitätsschutz (=Nachhaltigkeit) im Weinbau** (Ziel 6 durch Übertragung der Ergebnisse des Kooperationsprojekts der VG Maikammer) genaue Empfehlungen zur Stickstoffdüngung sowie Etablierung geeigneter Bodenpflegekonzepte (z.B. zielgerichtete Begrünungseinsaaten) minimieren der Stickstoffdüngung-Auswaschung und fördern die Biologische Vielfalt).

\* **Dezentrale Niederschlagswasserversickerung im Neubaugebiet** [Ziel 6, 9 (Industrie, Innovat. und Infrastruktur 12 (nachh. Produktion und Konsum))] Niederschlag über Grundstücksversickerungsanlagen, z.B. Zisternen, und auf öffentlichen Flächen über Rigolen versickern zu lassen erhöht die Bodenfeuchtigkeit sowie langfristig den Grundwassererhalt und die Trinkwasserneubildung (Problem: Lettboden).

---

---

## Kernbotschaft für Planet/Erde

**SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie** - bezahlbare, verlässliche, nachhaltige Energie für alle

**Relev. Teilziele:** 1. Versorgungssicherheit 2. Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Energiemix 3. Steigerung der Energieeffizienz 4. Förderung von Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien

**EP/V:** \* Anteilseigner beim BSKW e.V. mit PV oder Windenergie (WE);

\* Hausdach-PV, -Solarthermie

**OG/VG:** \* Anbieten - von Schul-/Kita-/Verwaltungsgebäudedächern sowie

- Freiflächen unter Stromtrassen oder auf

- auf Rekultivierungsflächen bei bes. Berücksichtigung der Biol. Vielfalt zur PV-Strom-  
erzeugung

### Denkbar für OG und VG:

\* **Solar- und Gründachkataster** [Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)]

PV-, Solarthermie sowie begrünte Dächer- und Fassaden-Potenzialanalyse; letztere um Lebensräume zu schaffen, Wasser speichern, Schadstoffe aus der Luft (Feinstaubbindung) filtern, Raumklima durch Dämmeffekte zu verbessern, Wärmeverluste und Regenwassergebühr anteilig reduzieren.

\* **Aufbauverpflichtung von Solaranlagen** Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 13 (Maßn. zum Klimaschutz)

Solarthermie oder PV werden auf Neubaugebäuden zur Pflicht. Umsetzung durch Beratung der Bauwilligen und Kontrolle der Maßnahmen.

\* **Verpflichtung zu PV-/Solaranlagen/Dach- u. Fassadenbegrünung/Versickerung in Bebauungspl./Gestaltungssatzung**

---

---

---

## Kernbotschaft für Planet/Erde

**SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum** - Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

**Relev. Teilziele:** 1. Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung. 2. Erhöhung der Produktivität. 3. Verbesserung der Ressourceneffizienz. 4. Erreichung produktiver Vollbeschäftigung, menschenwürdiger Arbeit und gerechter Bezahlung. 5. Förderung entwicklungsorientierter Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft.

Praxisbeispiele z.T. denkbar

**EP:** \* **Toleranz** und **Rücksichtnahme** auf Partner\*in, Übernahme von Kinderbetreuung,

**EP/V:** \* **Fairtrade-Einkauf**; Berücksichtigung von **Nachhaltigkeitszielen bei Festveranstaltungen**

**OG/VG:** \* **Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf** Ziel 5,8,17 bspw. Kitaöffnungszeiten; Ganztagsschulangebot

\* **Fairtrade-Kaffee bei öffentlichen Sitzungen** Ziel 2, 8, 12 kein Hunger, ..., weniger Ungleichheit

\* **Einbezug von Nachhaltigkeitszielen bei der Haushaltsplanung** Maßnahmen werden mit Nachhaltigkeitszielen verknüpft Ziel 8, 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) im Haushalt und der städtischen Finanzplanung.

---

---

---

---

---

## Kernbotschaft für Planet/Erde

**SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur** - Belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern; Innovationen unterstützen.

**Relev. Teilziele:** *1. Aufbau einer nachhaltigen Infrastruktur. 2. Modernisierung der vorhandenen Infrastruktur. 3. Stärkung von Forschung, Entwicklung und Innovation. 4. Erweiterung des Zugangs zur Informations- und Kommunikationstechnologie.*

Praxisbeispiele

**OG/VG: \* Verlegung von Glasfaser**

**\* Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf** (Ziel 5, 8, 17) und **zur Geschlechtergleichstellung**, s. Ziel 5 – deshalb können auch Einzelpers./Partner\*innen zu **SGD 9** beitragen

**Denkbar:**

**OG/VG: \* Dezentrale Niederschlagswasserversickerung im Neubaugebiet** [Ziel 6, 9 (Industrie, Innovat. und Infrastruktur) 12 (nachh. Produktion und Konsum)] Niederschlag über ... s. **SGD 6**

**VG: \* Post per Fahrradkurier** Ziel 9

- \* Rad-Vorrang-Routen** Ziel 9, 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz), im Tourismus-Radroutenplan integriert
  - \* Nachhaltigkeitsbericht städtischer Unternehmen** Ziel 9, 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)  
regelmäßiger Austausch zur Berichterstattung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex und weiteren Nachhaltigkeitsaktivitäten
- 
- 
-

## Kernbotschaft für Planet/Erde

### SDG 10 – Weniger Ungleichheiten

**Relev. Teilziele:** 1. Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Inklusion aller Menschen.  
2. Gewährleistung von Chancengleichheit. 3. Durchführung von Maßnahmen zu mehr sozialer Gleichheit.

#### Praxisbeispiele

**EP/V:** \* Lesehilfe in Grundschulen

- \* Unterstützung der Asylanten bei der Integration im Ort – dazu benötigen EP/V mehr Informationen von den Verantwortlichen, wie/wodurch das gewünscht ist.
- \* **09er:** künftige Zusammenarbeit mit bzw. Unterstützung durch Flüchtlinge(n) bei Arbeiten im Ort

#### Denkbar:

- VG:** \* **Bildungspatenschaften** (Ziel 4, 10, 17 = Hochw. Bildg.; weniger Ungleichheiten; Partnerschaften z. Zielerreichung; z.B. Lesen; Vermittlung von Gast-Großeltern die Kinder besonders fördern.)
- \* **Mehrgenerationen-Haus**
  - \* **Integrationslotsen** - Hilfen im Alltag z.B. durch Übersetzung bei Alltagsbewältigung (Anträge, Schulgespräch, Arztbesuch)
  - \* **Alt und Jung – Chancenpatenschaft:** Patenschaften **älterer, lebenserfahrener Menschen mit jüngeren Menschen**, die durch Flucht oder andere Lebensumstände von sozialer Benachteiligung betroffen sind, zur Beseitigung von Defiziten durch Förderung
- 
- 
-

## Kernbotschaft für Planet/Erde

**SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden** sind inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig

**Relev. Teilziele:** 1. Sicherstellung eines Zugangs zu angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum und zur Grundversorgung. 2. Gewährleistung eines Zugangs zu nachhaltigen Verkehrssystemen. 3. Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr. 4. Verstärkung der nachhaltigen Siedlungsplanung. 5. Verbesserung des Katastrophenschutzes. 6. Senkung der Umweltbelastung. 7. Sicherstellung eines Zugangs zu Grünflächen.

### Praxisbeispiele

**OG/VG:** \* Zur Sicherung der Lebensgrundlagen, Kühlung des Ortes, Förderung der Biodiversität durch Anlage von Blüh-,  
**/EP** Kräuterbeeten/-streifen (auch im Weinberg), Extensivgrünland, Sträucher, Parks, ortsnahe Wälder, Ausgleichsflächen mit heimischen, klimastabilen Arten und Schottergartenverbot über Gestaltungssatzung.  
\* Versuche der OG mit mehrj. Wildblumen im Gras hinter der Grillhütte und oberhalb der ev. Kirche wird hoffentlich im 3. Jahr erfolgreich abgeschlossen.

**V: LUN:** Räumung nichtheimischer Bäume auf der Ausgleichsfläche; Pflanzung von 46, zur Überwindung des Klimawandels empfohlener Zukunftsbäume mit 12 Helfern. Die Anlage von Blühstreifen, Graseinsaat und Hecke aus heimischen Arten und abgeäunter Baumkindergarten sind 2024 im Taka-Tuka-Wald noch zu ergänzen.  
Die **erste Kita-Setzling-pflanz-Aktion** (Samen aus 2022) ist voraussichtlich Ende September 2024.

### Denkbar für OG und VG:

- \* **Solar- und Gründachkataster** [Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)]  
PV-, Solarthermie sowie begrünte Dächer- und Fassaden-Potenzialanalyse; ... s. **SGD 7**
  - \* **Aufbauverpflichtung von Solaranlagen** Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), ... s. **SGD 7**
  - \* **Dezentrale Niederschlagsversickerung in Neubaugebieten** ... s. **SGD 6**
- 
- 
-

## Kernbotschaft für Planet/Erde

**SDG 12 – Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster** = nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sichern

**Relev. Teilziele: u.a.** 1. Nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen, Verringerung der Nahrungsmittelverschwendung und des Abfallaufkommens. 2. Ermutigung von Unternehmen nachhaltige Verfahren einzuführen und im öffentlichen Sektor nachhaltige Beschaffung zu fördern. 3. Sicherstellen, dass die Informationen über und das Bewusstseins für nachhaltige Entwicklung verbreitet werden.

Praxisbeispiele, z.T. [Denkbar](#)

**EP/V/OG/VG: \* Fairtrade-Kaffee bei öffentlichen Sitzungen** (Ziel 2, 8, 12 kein Hunger menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum; nachh. Konsum, Produkt.)

\* **Verleihangebot - Teilen statt Kaufen! Fremdvergabe, Leihe statt Eigenmechanisierung**

\* **Ladestationen für Rad und Auto, auch für „Mee(h)r sehen Tour“ – Tourismusförderung**

**OG/VG: \* Dezentrale Niederschlagswasserversickerung im Neubau-/Industriegebiet** [Ziel 6, 9 (Industrie, ... Infrastruktur) 12 (nachh. Produktion und Konsum)] Niederschlag über ... s. **SGD 6**

---

---

---

---

## Kernbotschaft für **Wohlstand**

**SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz** = umgehende **Bekämpfung** des Klimawandels, seiner Auswirkungen  
**Relev. Teilziele:** u.a. 1. Stärkung der Widerstandskraft und der Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen. 2. Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen in Politiken, Strategien und Maßnahmen. 3. Verbesserung der Kommunikation sowie der Kapazitäten im Bereich des Klimaschutzes.

### Praxisbeispiele

**EP:** Einsatz vieler, gegen Klimawandel resilienter (=widerstandsfähiger oder angepasster) Sorten (**Feldfrüchte, Weinreben, Baumarten**); Dach- PV zur Stromerzeugung; Reduzierung der Abgase; Gründächer kühlen Häuser)

**V: Bauern-WV:** Übernahme der Ergebnisse **Kooperationen zur Klimaanpassung in Weinbau-Landschaften** aus Eltville.

**OG: Hochwasserschutzkonzept ; erste OG in VG LS a. mit Schottergartenverbot, b. die an KliKks teilnimmt,**  
RP-Progr. zur Unterstützung des Ehrenamts bei der Umsetzung von **Klimaschutzmaßnahmen** in kleinen **Kommunen**

### Denkbar für **OG und VG:**

\* **Solar- und Gründachkataster** [Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)]

PV-, Solarthermie sowie begrünte Dächer- und Fassaden-Potenzialanalyse; ... s. **SGD 7**

\* **Aufbauverpflichtung von Solaranlagen** Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Gemeinden), ... s. **SGD 7**

\* **Dezentrale Niederschlagsversicherung in Neubaugebieten** ... s. **SGD 6**

**Voraussetzung für eine bewohnbare Welt morgen**

**sind klimaresiliente Systeme heute!**

**!!!!→ Jetzt handeln!!!!!!!**

## Kernbotschaft für Wohlstand

**SDG 14 – Leben unter Wasser** - Ozeane, Meere und Meeresressourcen nachhaltigen erhalten und nutzen.

**Relev. Teilziele:** u.a. 1. Verhütung und Verringerung aller Arten der Meeresverschmutzung (insbesondere durch vom Land ausgehende Tätigkeiten). 2. Verbesserung der Erhaltung. 3. nachhaltige Nutzung der Ozeane und ihrer Ressourcen.

EP/V/OG: Fehlanzeige

---

---

---

---

## Kernbotschaft für Wohlstand

**SDG 15 – Leben an Land** Landökosysteme schützen, **wiederherstellen** und deren nachhaltige Nutzung fördern. Dazu die Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden bzw. umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt beenden.

**Relev. Teilziele:** u.a. 1. Gewährleistung der Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltigen Nutzung der Land- und Binnensüßwasser-Ökosysteme. 2. Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung aller Waldarten und Erhöhung der Aufforstung bzw. Wiederaufforstung. 3. Neutralisierung der Landverödung und die Verringerung der Verschlechterung der natürlichen Lebensräume sowie die Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt.

Praxisbeispiele, z.T. **Denkbar**

- EP/V/OG/VG:** \* SDG bei der Renaturierung der Kiesgruben berücksichtigen; keine Bodendegradation zulassen sondern vielfältige Lebensräume für großes Artenspektrum schaffen; das stärkt die Widerstandskraft; sofern PV-Einsatz, dann aber gleichzeitig Verbesserung der BV durch geeignete, heimische Grasmischungen, ggf. in Kombi mit weiterer landw. Nutzung, z.B. Beweidung
- \* Vermehrte Umstellung auf Biologischen Weinbau zur nachhaltigeren, klimaresilienten Bewirtschaftung
  - \* Landfrauen: wiederbeleben von Bauerngärten durch arten- und blumenreiche Hausgärten
  - \* Versuch der OG mit mehrj. Wildblumen im Gras hinter der Grillhütte und oberhalb der ev. Kirche wird hoffentlich im 3. Jahr erfolgreich abgeschlossen
- 
- 
- 
-

## Kernbotschaft für **Frieden**

### **SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zu Justiz ermöglichen, leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

**Relev. Teilziele:** 1. Verringerung aller Formen der Gewalt und der gewaltbedingten Sterblichkeit. 2. Beendigung des Missbrauchs und der Ausbeutung von Kindern. 3. die Bekämpfung aller Formen der organisierten Kriminalität, die Reduktion der Korruption und Bestechung, der Aufbau leistungsfähiger, rechenschaftspflichtiger und transparenter Institutionen sowie die Förderung inklusiver, partizipativer und repräsentativer Entscheidungsfindung.

#### Praxisbeispiele

**EP/V: \* eigenverantwortlich Handeln, leben christlicher Werte**

- \* Demonstrieren gegen Rechts und andere Fehlentwicklungen;**
- \* sich engagieren für die Erreichung von Frieden und Gerechtigkeit in Vereinen, Verbänden, demokratischen Parteien und im alltäglichen Leben**

---

---

---

---

## Kernbotschaft für **Partnerschaften**

**SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele** - Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

**Relev. Teilziele:** 1. *Mobilisierung zusätzlicher, finanzieller Mittel für die Entwicklungsländer.* 2. Verbesserung der Politikkohärenz zugunsten nachhaltiger Entwicklung. 3. *Ausbau der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung (ergänzt durch Multi-Akteur-Partnerschaften).* 4. **Bildung wirksamer öffentlicher, öffentlich-privater und zivilgesellschaftlicher Partnerschaften und die Erarbeitung von Fortschrittsmaßen für nachhaltige Entwicklung zur Ergänzung des Bruttoinlandsprodukts**

Praxisbeispiele, z.T. **Denkbar**

**1. OG/09er; Laurentiagruppe/kath. Kirche; OG/LUN**

**2. Bildungspatenschaften** Ziel 4, 10 17 für Flüchtlingskinder, damit sie schnell die deutsche Sprache beherrschen, sich leicht integrieren und zugleich mithelfen, Arbeitsmarktdefizite zu beseitigen, auch in Rümmelsheim

**3. s. nächste Seite**

---

---

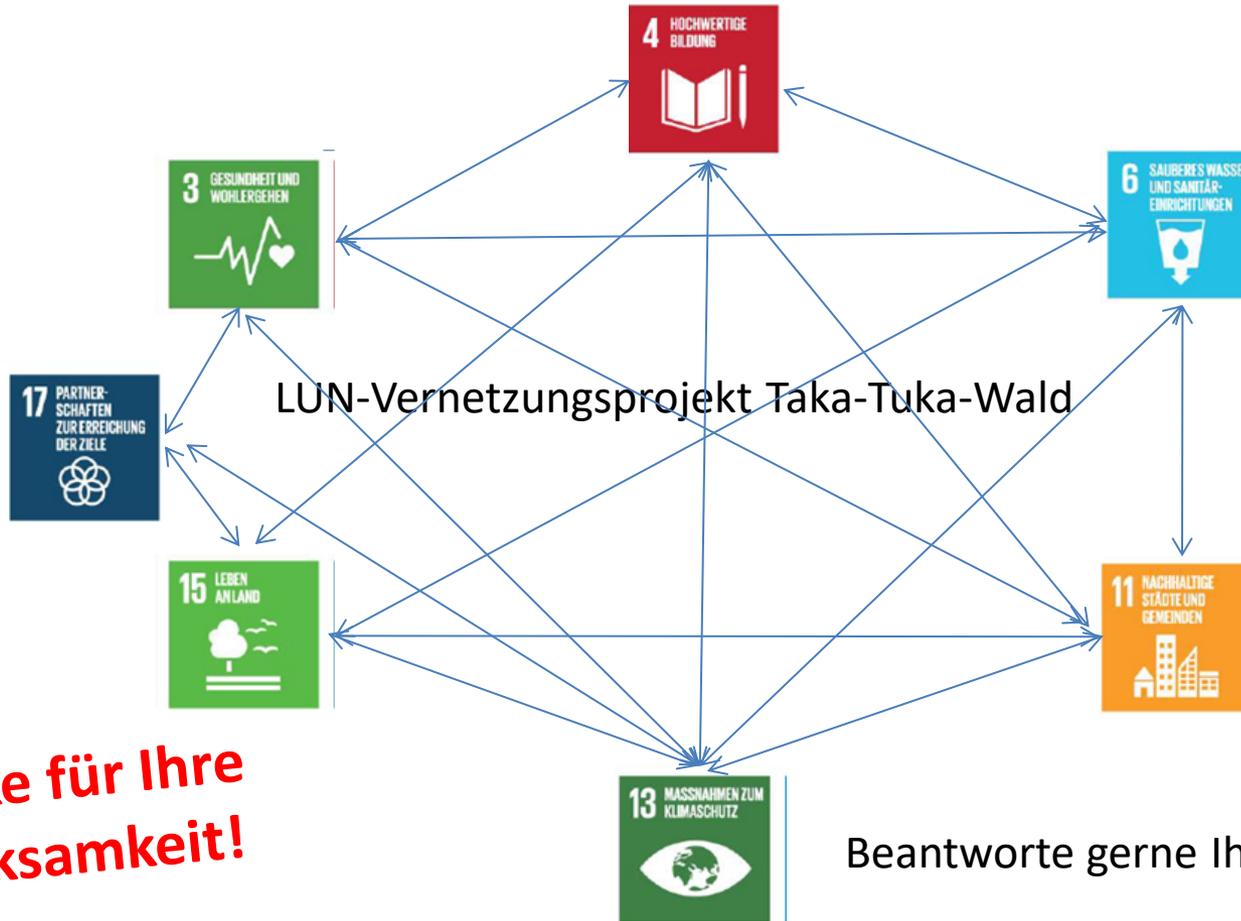
---

---

## Denkbar

Praxisbeispiele

\* LUN-Vernetzungsprojekt Taka-Tuka-Wald



**Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Beantworte gerne Ihre Fragen!

Bitte Sie um Vorschläge/Ideen, wie Sie/wie wir/wie Rümmlsheim beitragen kann, die 17 Nachhaltigkeitsziele zu erreichen!

LUN e.V.: Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG), auch in Rümmelsheim

LUN e.V.: Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG), auch in Rüsselsheim

